

**SEMODU AG****AI-Rating: Sustainable**

01.03.2023

**WKN: A2GS6H****ISIN: DE000A2GS6H7****Sektor: Immobilien****Subsektor: Immobilien-Entwicklung**

## Unternehmensprofil

Die SEMODU AG führt Immobilienentwicklungen durch, berät und entwickelt Lösungen im Bereich Bau und Modulbau. SEMODU entwickelt ganzheitliche Quartiere, die Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Modularität kombinieren. Im Vordergrund steht hierbei die digitale, vollintegrierte Planung des Quartiers. Das Unternehmen mit Sitz in München wurde 2017 gegründet und hält mehrere Entwicklungsgesellschaften in Deutschland, sowie Tochterunternehmen mit den Schwerpunkten nachhaltiger Energieversorgung (CERO2 GmbH) und Inneneinrichtungstechnologien (Wandwall plc). Das Unternehmen hält darüber hinaus Beteiligungen in Bereichen wie Projektentwicklung, Stadtteilentwicklung, Gebäudemanagement, Asset- und Portfoliomanagement, Produktionsunternehmen im Bereich Gebäudeautomation, Gebäudeausrüstung, Holzbau, Modulbau und Fertigbauelemente. Das Unternehmen mit unter 50 Mitarbeitenden ist an den Standorten München, Berlin, Stuttgart, Frankfurt und Mannheim vertreten.

## Geschäftsfelder und Nachhaltigkeit

Die Produkt- und Unternehmensentwicklung des Unternehmens wird von Nachhaltigkeitsfragen geleitet. Die SEMODU AG zielt darauf ab, „Methodengeber“ einer modularen Bauweise für sozial-ökologisches Wohnen und Arbeiten zu sein. Hierfür wird der ganze Lebenszyklus von Bau, Betrieb und Rückbau inklusive Recycling betrachtet. Darüber hinaus entwickelt das Unternehmen Konzepte für eine nachhaltige und möglichst kostengünstige Wärme- und Stromversorgung sowie Mobilität, welche technische und soziale Innovationen (beispielsweise Community Manager) gleichermaßen enthält. Damit stellt es innovative Infrastrukturlösungen für eine zukunftsfähige Wirtschaft.

## Zusammenfassung

Das Unternehmen stärkt mit sehr ambitionierten Zielen und sinnvollen Lösungen die Transformation zu einem nachhaltigen Wirtschaften. Es unterstützt die Sustainable Development Goals (SDGs) 7, 9, 11 und 12. Das erste Bauprojekt wurde noch ohne Nachhaltigkeitskriterien und nicht in Modulbauweise umgesetzt, die Kompensation der CO<sub>2</sub>-Emissionen ist jedoch im Gespräch. Die ESG-Leistung bewerten wir mit **sehr gut**. Das Unternehmen verstößt gegen keines der zentralen Ausschlusskriterien nachhaltiger Investoren.

Dieses Dokument dient ausschließlich zur Information für unsere Auftraggeber. Es stellt kein Angebot und keine Empfehlung für den Kauf oder Verkauf von bestimmten Finanzprodukten dar. Es wurde von keiner Regulierungsbehörde begutachtet oder genehmigt. Allen Angaben liegen Quellen zugrunde, welche wir als vertrauenswürdig erachten, trotzdem müssen wir eine Garantie für deren Richtigkeit ablehnen. Die in diesem Bericht zum Ausdruck gebrachten Aussagen und Meinungen können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern. Der in diesem Dokument besprochene Emittent kann ein Kunde der Asset Impact GmbH oder eines mit ihm direkt oder indirekt verbundenen Unternehmens sein. Für Reproduktion, Weiterveröffentlichung oder Vertrieb dieser Inhalte muss die ausdrückliche Zustimmung der Asset Impact GmbH eingeholt werden.

## Transformationsfähigkeit ✓

Die Geschäftstätigkeit hat wesentliche Einflüsse auf Umwelt und Gesellschaft, da (1) der Bau von Gebäuden und Energieversorgungsstrukturen energie- und materialintensiv ist und (2) die Planung von Gebäuden langfristige physische Infrastrukturen schafft, welche Pfadabhängigkeiten mit sich bringen und auch die spätere Nutzung bedingen. Die Geschäftstätigkeit ist daher nicht von vornherein unbedenklich.

Das Unternehmen bezieht Nachhaltigkeitspotentiale und -risiken umfassend in sämtliche Geschäftsaktivitäten ein. Nachhaltigkeit liegt im Kern der strategischen Ausrichtung des Unternehmens und dem Marketing, auch für die Due Diligence und die Produktentwicklung wird sie anvisiert. Die ESG-Abteilung und die an verschiedenen Positionen des Unternehmens angesiedelte Nachhaltigkeitsexpertise reflektieren Klima- und Nachhaltigkeitsrisiken sowie -auswirkungen umfassend und sind in einer guten Position, diese zu kontrollieren und zu reduzieren. Bei Minderheitsbeteiligungen, wie bei Wandwall, gibt es bisher keine bindenden Vereinbarungen bezüglich Nachhaltigkeit. Hier wäre es sinnvoll, mögliche Rebound-Effekte der Technologie zu betrachten. Die Chance besteht tatsächlich, mit den digitalen Angeboten der Inneneinrichtung, Meetingräumen und anderen Konsumangeboten von Wandwall große Räume durch „digitales“ Raumgefühl zu substituieren, jedoch ergeben sich potenziell Reboundeffekte, wenn der Ressourcen- und Energieverbrauch dadurch stärker steigt als der Raumverbrauch sinkt.

Die Ziele des Unternehmens sind ambitioniert und sinnvoll in dem Sinne, dass nachhaltige und soziale Lösungen gleichermaßen und innovativ vorangetrieben werden. Prinzipien und Mindestkriterien für die Ziele wurden noch nicht ausgearbeitet und können nicht in die Bewertung einbezogen werden. Das Unternehmen hat bisher ca. 10% seiner Emissionen erhoben und mit Hilfe von CO<sub>2</sub>-Zertifikaten (Anbieter: Treemer) kompensiert. Effizienzziele werden hinsichtlich natürlicher Ressourcen, Energie und Fläche angestrebt, Konsistenz durch unschädliche Materialien und erneuerbare Energien und Suffizienz durch Sharing-Konzepte und nicht-materielle Well-Being-Konzepte. Außerdem werden Kreislauf-, Lieferketten- und Nutzungsaspekte bereits bei der Produktentwicklung berücksichtigt. Dabei geht das Unternehmen Wege, welche jenseits gesetzlicher Anforderungen liegen, und reduziert damit Transitionsrisiken, die durch eine zukünftig strengere Regulierung des Immobiliensektors und des Energiesektors existieren.

Der nächste Schritt ist für SEMODU nun die sorgfältige Umsetzung der ambitionierten Ziele und definierten Kriterien. Hierzu gehört die gegenwärtig anstehende Entwicklung der Modulbaumethode mit einem Wissens- und Prozessmanagement, das Nachhaltigkeitsaspekte integriert und die Berichterstattung positiver Effekte ermöglicht. Ebenso gehört dazu die Anwendung des nachhaltigen Pflichtenhefts, bzw. der Anforderungen durch angestrebte DGNB-Zertifizierungen. So bindet SEMODU auch Partner und Lieferanten in Innovationsprozesse entlang der Wertschöpfungskette im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung ein.

Auch die geplante Transparenz der Nachhaltigkeitsaspekte im Bau würde Transitionsrisiken reduzieren und könnte für synergische Kooperationen beim nachhaltigen Umbau von Quartieren und Städten genutzt werden: „Mit der Fertigstellung der Quartiere erhalten Share- und Stakeholder einen umfangreichen ESG-Projekt- und Quartiersbericht. Dieser informiert ausführlich über eingesetzte Baumaterialien, deren Recyclingfähigkeit, die beauftragten Lieferanten und Subunternehmen der Wertschöpfungskette, den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck des Gebäudes, die Einhaltung von Sozialstandards, Konformität im Sinne der EU-Taxonomieverordnung und vieles mehr.“ (Quelle: SEMODU AG)

## Sustainability Impact ✓

SEMODU AG beschreibt seine Vision folgendermaßen: „Wir schonen Ressourcen, sparen Energie und schaffen bezahlbaren Wohnraum“. Das Unternehmen adressiert damit zentrale ökologische und soziale Probleme und hat das Potential, eine sehr positive Wirkung zu erreichen.

### Flächenversiegelung und bezahlbares Wohnen

Die Wohnfläche pro Kopf hat seit 1990 um 34% zugenommen. Der Anteil erneuerbarer Energien an der deutschen Wärmeerzeugung liegt der dena zufolge bei 15 Prozent, aber 26 Prozent des Endenergieverbrauchs in Deutschland werden für Raumwärme verwendet<sup>1</sup>. Anstiege bei Energieverbrauch, Emissionen und Flächenverbrauch sowie der Mangel an bezahlbarem Wohnraum stehen in Verbindung mit der steigenden Pro-Kopf-Wohnfläche<sup>2</sup>. Es werden in Deutschland zwischen 90 und 120 Hektar Fläche pro Tag versiegelt. Bodenversiegelung hemmt den Gasaustausch des Bodens mit der Atmosphäre, reduziert CO<sub>2</sub>-aufnahmefähige Biomasse und wirkt sich auf den Wasserhaushalt aus. Sie steigert die Gefahr von Überschwemmungen und verringert die Treibhausgasabsorption. Eine Verringerung des pro-Kopf-Wohnraumbedarfs durch modulare, revisions- und reparaturfreundliche Bauweise wirkt sich damit gleichermaßen positiv auf Soziales und Ökologie aus<sup>3</sup>. Mit Sozialwohnungen und einer möglichst wirtschaftlichen Modulbauweise könnte dringend benötigter bezahlbarer Wohnraum flächensparend geschaffen<sup>4</sup> werden. Lösungen für Gebäudelebenszyklus, Nutzungsverhalten und Versorgung mit erneuerbaren Energien integriert zu denken ist nicht nur ökologisch sinnvoll. Ein stärkeres Quartiersdenken, welches Erschwinglichkeit, Multi-Nutzung, gemischte Gebiete und Zugänglichkeit verbindet, unterstützt zudem Stadtentwicklungsziele, wie sie in der Leipzig Charta und den SDGs formuliert wurden<sup>5</sup>.

### Klimaschutz und Klimafolgenanpassung

In den Berichten des IPCC von 2022 wird davor gewarnt, dass nur drastische Senkungen der Kohlenstoffemissionen eine Umweltkatastrophe verhindern können. In Bezug auf die Eindämmung des Klimawandels haben sich die Staaten darauf geeinigt, dass die Begrenzung der globalen Erwärmung auf 1,5°C eine rasche, tiefgreifende und nachhaltige Senkung der globalen Treibhausgasemissionen erfordert, und zwar um 43 Prozent bis 2030 im Vergleich zum Stand von 2019<sup>6</sup>. Die jetzigen Beiträge der Staaten (NDCs) führen jedoch derzeit noch zu einem 2,5°C-Szenario. Da der Immobiliensektor für 30% bis 40% der Emissionen in Deutschland verantwortlich ist, muss mit weitreichenden regulatorischen Verschärfungen im Rahmen des EU-Programms „Fit for 55“ gerechnet werden. Zu kommenden Anforderungen zählt wahrscheinlich die Nutzung erneuerbarer Energien im Gebäudebereich (50% bis 2030), mehr Pflichten der Offenlegung (z.B. von Energieausweisen) und Renovierungspflichten im Rahmen der „Energy Performance of Buildings Directive“ (EPBD). Ebenso wird derzeit das Gebäudeenergiegesetz (GEG) überarbeitet und verschärft. Kreislaufwirtschaftsansätze reduzieren zudem nicht nur den Ressourcenverbrauch, sondern auch Risiken, wie Lieferschwierigkeiten und steigende Preise von Baustoffen, die eine indirekte Folge der Ökosystemkrise sein können.

---

<sup>1</sup> [https://www.dena.de/fileadmin/dena/Publikationen/PDFs/2021/dena-Gebaeudereport\\_2022.pdf](https://www.dena.de/fileadmin/dena/Publikationen/PDFs/2021/dena-Gebaeudereport_2022.pdf)

<sup>2</sup> [https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/1410/publikationen/2019-09-05\\_texte\\_104-2019\\_energieverbrauchsreduktion\\_ap1\\_wohnen\\_final.pdf](https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/1410/publikationen/2019-09-05_texte_104-2019_energieverbrauchsreduktion_ap1_wohnen_final.pdf)

<sup>3</sup> [https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/479/publikationen/2023\\_uba\\_pos\\_wohnräum\\_bf.pdf](https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/479/publikationen/2023_uba_pos_wohnräum_bf.pdf)

<sup>4</sup> [https://www.mieterbund.de/fileadmin/public/pdf\\_PM/Gegen\\_Rekord-Wohnungsmangel\\_-\\_Statements.pdf](https://www.mieterbund.de/fileadmin/public/pdf_PM/Gegen_Rekord-Wohnungsmangel_-_Statements.pdf)

<sup>5</sup> siehe auch:

[https://www.bmu.de/fileadmin/Daten\\_BMU/Download\\_PDF/Nationale\\_Stadtentwicklung/leipzig\\_charta\\_de\\_bf.pdf](https://www.bmu.de/fileadmin/Daten_BMU/Download_PDF/Nationale_Stadtentwicklung/leipzig_charta_de_bf.pdf)

<sup>6</sup> [https://www.oeko.de/fileadmin/lebensraeume/Handreichung\\_Wohnraummobilisierung.pdf](https://www.oeko.de/fileadmin/lebensraeume/Handreichung_Wohnraummobilisierung.pdf)

Dieses Dokument dient ausschließlich zur Information für unsere Auftraggeber. Es stellt kein Angebot und keine Empfehlung für den Kauf oder Verkauf von bestimmten Finanzprodukten dar. Es wurde von keiner Regulierungsbehörde begutachtet oder genehmigt. Allen Angaben liegen Quellen zugrunde, welche wir als vertrauenswürdig erachten, trotzdem müssen wir eine Garantie für deren Richtigkeit ablehnen. Die in diesem Bericht zum Ausdruck gebrachten Aussagen und Meinungen können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern. Der in diesem Dokument besprochene Emittent kann ein Kunde der Asset Impact GmbH oder eines mit ihm direkt oder indirekt verbundenen Unternehmens sein. Für Reproduktion, Weiterveröffentlichung oder Vertrieb dieser Inhalte muss die ausdrückliche Zustimmung der Asset Impact GmbH eingeholt werden.

## SDG – Sustainable Development Goals ✓

Jedes der siebzehn UN-Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals – „SDG“) wird durch Unterziele konkretisiert. Aktivitäten gelten insbesondere dann als SDG-wirksam, wenn sie ein Unterziel exakt unterstützen.

Das Unternehmen leistet zu folgenden UN-Nachhaltigkeitszielen erhebliche Beiträge:

Ziel	Wirkungsbeschreibung
 <p>7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE</p>	<p>Mit der Umsetzung von Energietechnologien wie Mieterstrom, Erneuerbare Energien und Wärmekopplung unterstützt das Unternehmen das Unterziel 7.1 „Bis 2030 den allgemeinen Zugang zu bezahlbaren, verlässlichen und modernen Energiedienstleistungen sichern“.</p>
 <p>9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR</p>	<p>Das Unternehmen hat Potential, zu dem Unterziel 9.4 beizutragen: „Bis 2030 die Infrastruktur modernisieren und die Industrien nachrüsten, um sie nachhaltig zu machen, mit effizienterem Ressourceneinsatz und unter vermehrter Nutzung sauberer und umweltverträglicher Technologien und Industrieprozesse, wobei alle Länder Maßnahmen entsprechend ihren jeweiligen Kapazitäten ergreifen“.</p>
 <p>11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN</p>	<p>Das Unternehmen liefert innovative Konzepte zur Reduktion von Ressourcenverbrauch und Flächenverbrauch pro Kopf, um zum Unterziel 11.3 beizutragen: „Bis 2030 die Verstädterung inklusiver und nachhaltiger gestalten und die Kapazitäten für eine partizipatorische, integrierte und nachhaltige Siedlungsplanung und -steuerung in allen Ländern verstärken“, sowie zum Unterziel 11.6: „Bis 2030 die von den Städten ausgehende Umweltbelastung pro Kopf senken, unter anderem mit besonderer Aufmerksamkeit auf der Luftqualität und der kommunalen und sonstigen Abfallbehandlung“.</p>
 <p>12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION</p>	<p>Durch die Einbettung von Kreislaufstrategien in die Designentwicklung und das Vorhaben, die Möglichkeit mehrerer Nutzungsphasen und die Rückbaufähigkeit sowie Rückführung der Materialien in den Wertstoffkreislauf zu gewährleisten, trägt das Unternehmen zu Unterziel 12.5 bei: „Bis 2030 das Abfallaufkommen durch Vermeidung, Verminderung, Wiederverwertung und Wiederverwendung deutlich verringern“, sowie zu Unterziel 12.2: „Bis 2030 die nachhaltige Bewirtschaftung und effiziente Nutzung der natürlichen Ressourcen erreichen“.</p>

Dieses Dokument dient ausschließlich zur Information für unsere Auftraggeber. Es stellt kein Angebot und keine Empfehlung für den Kauf oder Verkauf von bestimmten Finanzprodukten dar. Es wurde von keiner Regulierungsbehörde begutachtet oder genehmigt. Allen Angaben liegen Quellen zugrunde, welche wir als vertrauenswürdig erachten, trotzdem müssen wir eine Garantie für deren Richtigkeit ablehnen. Die in diesem Bericht zum Ausdruck gebrachten Aussagen und Meinungen können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern. Der in diesem Dokument besprochene Emittent kann ein Kunde der Asset Impact GmbH oder eines mit ihm direkt oder indirekt verbundenen Unternehmens sein. Für Reproduktion, Weiterveröffentlichung oder Vertrieb dieser Inhalte muss die ausdrückliche Zustimmung der Asset Impact GmbH eingeholt werden.

## EU – Taxonomie

Aktuell definiert die Europäische Union in ihrer Nachhaltigkeits-Taxonomie (gemäß EU-Verordnung 2020/852 Juni 2020) sechs ökologische Ziele und benennt Wirtschaftsaktivitäten, die für das Erreichen dieser Ziele mit den Mindestkriterien der EU-Taxonomie übereinstimmen müssen. Von den sechs Zielen sind bisher nur die beiden Klimawandel-bezogenen Ziele vollständig ausgearbeitet. Ein Unternehmen kann angeben, welche seiner Wirtschaftsaktivitäten unter die EU-Taxonomie fallen und welchen Anteil der gesamten Investitionen und operativen Ausgaben diese darstellen. Zusätzlich sollte dargelegt werden, dass das Unternehmen bezüglich der anderen ökologischen und sozialen Kategorien keinen substanziellen Schaden anrichtet (DNSH - Do no significant harm).

### EU-Taxonomie: Eligibility & Alignment:

**noch nicht durchführbar**

Zutreffende Kategorie:	F41 Konstruktion neuer Gebäude
<b>Mindestkriterien zur Erfüllung</b>	
(1) Substanzieller Beitrag zum Klimaschutz	Energieeffizienz der Gebäude 10 % niedriger als Nahezu-Null-Gebäude (NZEB) definiert nach GeG
<b>DNSH – Do No Significant Harm</b>	
(2) Anpassung an den Klimawandel	Climate Risk Assessment
(3) Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen	Wassersparende Geräte wurden eingebaut
(4) Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft	70% des Bauschutts kann recycelt und wiederverwendet werden. Design ist mit Best Practice Technologien nach ISO 20887(288) ISO 20887:2020 entwickelt.
(5) Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung	Entweichende Stoffe wurden überprüft und eingeschränkt verwendet nach EU-Taxonomievorgaben
(6) Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme	Das Gebäude wurde nicht auf einer landwirtschaftlichen Nutzfläche mit mittlerer bis hoher Bodenfruchtbarkeit gebaut
<b>DNSH Sozialkriterien:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>(1) 8. Kernarbeitsübereinkommen der IAO</li> <li>(2) OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen</li> <li>(3) UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte</li> </ul>

\* EU Technical Expert Group on Sustainable Finance. Taxonomy Report: Technical Annex [https://ec.europa.eu/info/sites/default/files/business\\_economy\\_euro/banking\\_and\\_finance/documents/200309-sustainable-finance-teg-final-report-taxonomy-annexes\\_en.pdf](https://ec.europa.eu/info/sites/default/files/business_economy_euro/banking_and_finance/documents/200309-sustainable-finance-teg-final-report-taxonomy-annexes_en.pdf)

Dieses Dokument dient ausschließlich zur Information für unsere Auftraggeber. Es stellt kein Angebot und keine Empfehlung für den Kauf oder Verkauf von bestimmten Finanzprodukten dar. Es wurde von keiner Regulierungsbehörde begutachtet oder genehmigt. Allen Angaben liegen Quellen zugrunde, welche wir als vertrauenswürdig erachten, trotzdem müssen wir eine Garantie für deren Richtigkeit ablehnen. Die in diesem Bericht zum Ausdruck gebrachten Aussagen und Meinungen können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern. Der in diesem Dokument besprochene Emittent kann ein Kunde der Asset Impact GmbH oder eines mit ihm direkt oder indirekt verbundenen Unternehmens sein. Für Reproduktion, Weiterveröffentlichung oder Vertrieb dieser Inhalte muss die ausdrückliche Zustimmung der Asset Impact GmbH eingeholt werden.

## ESG: Ökologie, Soziales und Gute Unternehmensführung ✓

### E - Ökologie

Die Wirtschaftsaktivitäten des Unternehmens implizieren wesentliche Umweltauswirkungen. Das Unternehmen hat Risiken und Auswirkungen evaluiert und entwickelt Strategien und Maßnahmen, welche systematisch in die Unternehmensstrategie eingebettet sind. Die Ziele und Strategien zur Verbesserung sozialer und ökologischer Auswirkungen der Produkte, die Schonung natürlicher Ressourcen in der Produktion und die Reduktion klimarelevanter Emissionen im Geschäftsbetrieb werden mit **sehr gut** bewertet. Analysen zur Reduktion von Transitionsrisiken sowie physischen Risiken existieren und die Entwicklung von Maßnahmen muss teilweise noch erfolgen.

### S - Soziales

Es existieren **Maßnahmen** für gute Einbindung der Mitarbeitenden ins Unternehmen, Qualifizierung, Nicht-Diskriminierung und Chancengleichheit. Es gibt keine Hinweise darauf, dass Arbeitnehmerrechte verletzt werden. Die aktuellen Wirtschaftsaktivitäten weisen aktuell **keine wesentlichen Risiken** für Gesundheit, Qualifizierung und Menschenrechte auf. Informationen zu Gender-Pay-Gap und Gehaltsspreizung im Unternehmen wurden bereitgestellt und sind nicht schwerwiegend. Mitarbeitende werden in die Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens eingebunden. Klare Kriterien, Transparenz und Kontrolle bezüglich Arbeitnehmer\*innenrechten, Gehaltsstrukturen und Nicht-Diskriminierung existieren noch nicht. Das Unternehmen fördert die Ausbildung und Karriere junger Frauen auch aus dem nicht-europäischen Ausland intensiv. Ein nächster Schritt könnte die Beschäftigung mit Arbeitnehmer\*innenrechten, Anti-Diskriminierung und unintended bias für Führungskräfte sein. Insgesamt wird die soziale Leistung dennoch mit **sehr gut** bewertet.

### G – Gute Unternehmensführung

Das Unternehmen unterstützt soziales Engagement der Mitarbeitenden und ist Mitglied in Verbänden, welche nicht in Konflikt mit den Nachhaltigkeitszielen des Unternehmens stehen. Die Unabhängigkeit des Aufsichtsrates, welche nach Corporate Governance Code wünschenswert wäre, ist aufgrund von Familienbeziehungen nicht vollständig gegeben. Das Unternehmen verstößt nicht auffällig gegen Gesetze und Verordnungen. Nachhaltigkeitsziele sind in Teile der Governance integriert. Qualitätsmanagement und Datensicherheit wurden bisher nicht erfasst. ESG-Risiken wurden bereits analysiert, jedoch noch keine Managementstrategien entwickelt. Die Ziele und Strategien der Unternehmensführung werden als **gut bewertet**, Maßnahmen und Kontrollen **können noch nicht bewertet werden**.

**Bewertungsskala:** nicht ausreichend – ausreichend – solide – gut – sehr gut – ausgezeichnet

Dieses Dokument dient ausschließlich zur Information für unsere Auftraggeber. Es stellt kein Angebot und keine Empfehlung für den Kauf oder Verkauf von bestimmten Finanzprodukten dar. Es wurde von keiner Regulierungsbehörde begutachtet oder genehmigt. Allen Angaben liegen Quellen zugrunde, welche wir als vertrauenswürdig erachten, trotzdem müssen wir eine Garantie für deren Richtigkeit ablehnen. Die in diesem Bericht zum Ausdruck gebrachten Aussagen und Meinungen können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern. Der in diesem Dokument besprochene Emittent kann ein Kunde der Asset Impact GmbH oder eines mit ihm direkt oder indirekt verbundenen Unternehmens sein. Für Reproduktion, Weiterveröffentlichung oder Vertrieb dieser Inhalte muss die ausdrückliche Zustimmung der Asset Impact GmbH eingeholt werden.

**Bewertungsgrundlage:** wie ambitionierte (2) Ziele, (3) Strategien, (4) Maßnahmen & Prozesse nach fundierter (1) Analyse in die Unternehmensgovernance (5) sorgfältig und umfassend integriert sind und zu sinnvollen und (6) messbaren Ergebnissen führen.

---

Dieses Dokument dient ausschließlich zur Information für unsere Auftraggeber. Es stellt kein Angebot und keine Empfehlung für den Kauf oder Verkauf von bestimmten Finanzprodukten dar. Es wurde von keiner Regulierungsbehörde begutachtet oder genehmigt. Allen Angaben liegen Quellen zugrunde, welche wir als vertrauenswürdig erachten, trotzdem müssen wir eine Garantie für deren Richtigkeit ablehnen. Die in diesem Bericht zum Ausdruck gebrachten Aussagen und Meinungen können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern. Der in diesem Dokument besprochene Emittent kann ein Kunde der Asset Impact GmbH oder eines mit ihm direkt oder indirekt verbundenen Unternehmens sein. Für Reproduktion, Weiterveröffentlichung oder Vertrieb dieser Inhalte muss die ausdrückliche Zustimmung der Asset Impact GmbH eingeholt werden.

## Sustainability Risks ✓

Das Unternehmen verstößt gegen keines der zentralen Ausschlusskriterien nachhaltiger Investoren.

**Waffen:**

Das Unternehmen stellt keine kontroversen oder konventionellen Waffen oder wesentliche Komponenten dafür her.

**Kernenergie:**

Das Unternehmen baut kein Uran ab, basiert seine Stromerzeugung nicht auf Kernenergie, betreibt kein Kernkraftwerk und stellt auch keine wesentlichen Komponenten für Kernkraftwerke her.

**Fossile:**

Das Unternehmen baut keinerlei fossilen Energieträger ab, insbesondere auch nicht Kohle oder Ölsande, und setzt keine Fracking-Technologien ein. Es produziert auch keinen Strom unter Nutzung fossiler Energieträger.

**Menschenrechte:**

Es liegen keine Hinweise über schwerwiegende und / oder systematische Verstöße gegen die Menschenrechte vor, wie sie in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der UN („UN Universal Declaration of Human Rights“) und in der „Charta der Grundrechte der Europäischen Union“ definiert sind.

**Arbeitsrechte:**

Es liegen keine Hinweise über schwerwiegende und / oder systematische Verstöße gegen die ILO-Kernarbeitsnormen und deren vier Grundprinzipien vor (Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen; Beseitigung der Zwangsarbeit; Abschaffung der Kinderarbeit; Verbot der Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf).

**Umweltschutz:**

Es liegen keine Hinweise vor über schwerwiegende und / oder systematische Verstöße gegen Umweltgesetzgebungen und / oder auf massive Umweltzerstörung.

**Korruption:**

Es liegen keine Hinweise über schwerwiegende und / oder systematische Korruption bzw. Bestechung vor.



## Qualität der Informationen

Da das Unternehmen am Anfang der Produktentwicklung steht und bisherige Tätigkeiten nicht ausschließlich Kernaktivitäten darstellten, können die Nachhaltigkeitseffekte noch nicht belegt werden. Es wurden Interviews mit Senior Level, Compliance und ESG geführt. Es wurde Einsicht in Dokumente der Risikoeinschätzung, Strategie- und Zielentwicklung, öffentliche Kommunikation und Präsentationen von sämtlichen Projekten, zu denen Untergesellschaften ermöglicht, sowie die Gehalts- und Arbeitnehmer\*innenstruktur offen gelegt. Berücksichtigt wurden weiterhin Leitfäden, Pflichtenhefte und Prozessvorgaben, die teilweise noch in Entwicklung waren. Es liegen uns aktuell keine systematische Darstellung von Produkten, Produktionsmaterialien, Zulieferern und Designkriterien in Form von Listen oder Tabellen vor. Die Methodik der CO<sub>2</sub>-Bilanzierung und die vollständigen Informationen zu Energieverbräuchen und Emissionen nach Scope 1, 2 und 3 haben wir nicht überprüft. Das Rating schließt das Vertrauen ein, dass die Ziele im laufenden Betrieb umgesetzt werden und die Angaben korrekt sind.

*Die Asset Impact GmbH wurde 2015 in München gegründet. Seit 2021 unterstützt sie Micro und Small Companies bei der Emission von Green Bonds und erstellt für diese auch Nachhaltigkeits-Ratings („Sustainable Finance Report“), die umfassend auf die verschiedenen relevanten Aspekte von Nachhaltigkeit thematisieren.*

---

Dieses Dokument dient ausschließlich zur Information für unsere Auftraggeber. Es stellt kein Angebot und keine Empfehlung für den Kauf oder Verkauf von bestimmten Finanzprodukten dar. Es wurde von keiner Regulierungsbehörde begutachtet oder genehmigt. Allen Angaben liegen Quellen zugrunde, welche wir als vertrauenswürdig erachten, trotzdem müssen wir eine Garantie für deren Richtigkeit ablehnen. Die in diesem Bericht zum Ausdruck gebrachten Aussagen und Meinungen können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern. Der in diesem Dokument besprochene Emittent kann ein Kunde der Asset Impact GmbH oder eines mit ihm direkt oder indirekt verbundenen Unternehmens sein. Für Reproduktion, Weiterveröffentlichung oder Vertrieb dieser Inhalte muss die ausdrückliche Zustimmung der Asset Impact GmbH eingeholt werden.